

Ein Mega-Event: Besucheransturm beim Schwandorfer Bürgerfest

Das Schwandorfer Bürgerfest hat Magnetkraft: Tausende Besucher strömen in die Innenstadt, feiern und lassen die 22. Auflage zu einem Mega-Event werden lassen.



Bild: Hirsch

Chris Radlbeck war schon beim ersten Schwandorfer Bürgerfest 1977 dabei. Bei der 22. Auflage rockte er mit der Rattle Gang auf der Blasturmbühne.

Nicht nur die sieben Bühnen waren dicht besetzt, auch an den Bars, in den Kneipen und an den Imbissständen genossen die Bürgerfest-Besucher wunderschöne laue Sommerabende.

Auf der Blasturmbühne rockte die „Rattle Gang“. Bandleader Christoph „Chris“ Radlbeck war schon beim ersten Schwandorfer Bürgerfest 1977 dabei. Damals spielte er mit einem Kumpel „vor dem Modegeschäft Reiser“ in der Friedrich-Ebert-Straße. „Wir sind hernach mit dem Hut rumgegangen und haben die Gage eingesammelt“, erinnert sich der Schwandorfer Altrockler. Es war die Geburtsstunde der „Rattle Gang“, die seitdem in wechselnder Besetzung die Fans begeistert. Die Musiker wählten nicht die große Bühne am Marktplatz, sondern bewusst die Idylle des Blasturms, wo der Oberpfälzer Waldverein das Türmerhaus betreibt. Die Band hat ihren Stil längst gewandelt, vom „gnadenlosen Rock der Anfangsjahre“ hin zu einem „Kuschel-Blues“ mit vielen eigenen Titeln. Mit einem Glas Bier oder Cocktail in der Hand standen die Fans dicht gedrängt an der Bühne und waren nach der langen Corona-Pause dankbar, den Musiklegenden der Rattle Gang wieder zuhören zu können. Sie erzählten in ihren Songs von „Dahoam“ und ließen ihren Fans wissen: „Lang nimma g`seng“ und „I brauch di“.